

Ideen für Nebenjob

Beitrag von „Petalie“ vom 22. November 2022 10:47

Zitat von CDL

Ich war tatsächlich schon recht weit fortgeschritten im Studium, als ich kürzer treten musste. Da meine Arbeit mir geholfen hat den Weg ins Leben zurückzufinden, war diese unabdingbar für mich, deshalb war auch ok für mich, dass ich dann eben erst einmal nur ein Seminar zusätzlich belegen konnte im Semester, dann zwei, dann auch wieder zusätzlich Blockseminare. So war ich tatsächlich erst fertig mit dem Studium als ich auch tatsächlich wieder gesund genug war, um den Schritt ins Ref wagen zu können als Versuch.

Am besten verdienen würdest du vermutlich in deinem gelernten Beruf, oder nicht? Dann müsstest du halt bestimmte Wochentage oder Vormittage/ Nachmittage rein der Arbeit widmen und genauso mit dem Studium verfahren. Das Studium wird dann um die Arbeitsstunden herum gebastelt. Dann kannst du nicht mehr alle Kurse belegen, die dich besonders interessieren würden, sondern musst eben manchmal auch fadere Varianten wählen, die den gewünschten Schein bringen und in deinen Zeitplan hineinpassen.

Alternativ lassen sich natürlich auch alle Jobs mit Arbeitszeiten jenseits deiner Studienzeiten gut verbinden mit deinem Studium (Gastronomie, Nachtaufsichten in Kliniken, Wochenende- oder Nachtschicht im Callcenter...) . Ich würde aber annehmen, dass das nur schwer vereinbar sein wird mit dem Haushalten mit deinen Kräften.

Das ist lieb gemeint, kann ich so aber dieses Semester nicht machen, da ich an 3 festen Tagen an der Uni bin.

Das sind Montag von 11 bis 16 Uhr, Donnerstag von 12 bis 16 Uhr und Freitag im 2 Wochenrhythmus von 10 bis 14 Uhr.

Die Unitage stehen mit den Kursen auch schon fest und ich bin bereits für die Prüfungen angemeldet. Da kann ich nichts mehr umwerfen oder umbasteln.

Ich hatte gestern ein Bewerbungsgespräch im Callcenter und man war damit leider nicht sehr flexibel, was meine Studienzeiten angeht.

Wir haben in zwei Seminaren Dozenten, die sogar Anwesenheitslisten führen.

Ich habe nun noch ein Gespräch bei einem Nachhilfeinstitut und hoffe, dass da mehr Spielraum ist.

KFW würde ich nur ungern machen, da ich ja krank bin und wenn ich einen Rückfall bekomme nicht meine Eltern auf einem Schuldenberg sitzen lassen will.